



Die Gemeinde

Magazin für kommunale Arbeit in der Steiermark

Jahrgang 76

Nummer 10

Oktober 2021



Unsere Gemeinden als Treiber des Fortschritts

Ohne unsere Gemeinden als Partner sind weder Krisen noch Herausforderungen zu bewältigen! Diese zentrale Botschaft wurde gleich bei mehreren Gelegenheiten und Veranstaltungen im Spätsommer dieses Jahres von unseren Gemeindevertretern verdeutlicht. **Seiten 4-7**

Tagesbetreuung wird ausgebaut

Die häusliche Pflege stellt nach wie vor die wichtigste Säule unseres Pflegesystems dar. Um diese aufrechtzuerhalten, bedarf es aber zusätzlicher Angebote der Tagesbetreuung. Für deren Ausbau hat die Landesregierung acht weitere Projekte genehmigt. Weitere sollen folgen.

Bericht auf Seite 9

Viel mehr Tempo beim Klimaschutz

Die Maßnahmen für den Klimaschutz sollen mehr und intensiver werden: Das KlimaTicket Steiermark ermöglicht eine flächendeckende Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Einheitstarif. Und die öffentliche Verwaltung soll in Sachen Klimaneutralität vorangehen.

Bericht auf Seite 11

Aktuelles vom

Gemeinde
bund
Steiermark



Mit Auszeichnung des Landes Steiermark

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen im Jahr 2020 verzögerten sich die Wahlen der Bezirksorgane des Gemeindebundes Steiermark. Diese werden nun flächendeckend in allen steirischen Bezirken nachgeholt.

Seiten 12 bis 15

Von Jugendlichen für Jugendliche

Steirische Schülerinnen und Schüler erklären, hinterfragen und verstehen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in Form einer multimedialen Social Media-Kampagne. Ziel: Information, Inspiration und Motivation - und zwar von Jugendlichen für Jugendliche.

Um die Aufmerksamkeit von Jugendlichen ab 14 Jahren auf die Agenda 2030 zu lenken, gab das Land Steiermark der Zielgruppe selbst das Sprachrohr in die Hand: Passend zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 wurden 17 steirische Schulen ausgewählt, an denen sich Schülerinnen und Schüler mit jeweils einem Agenda-Ziel auseinandersetzen mussten. Im Rahmen einer Exkursion lernten sie dann ein „Best Practice Beispiel“ aus ihrer Region kennen und erhielten Gelegenheit, ausführlich mit Expertinnen und Experten der verschiede-

nen teilnehmenden Betriebe das jeweilige Thema im Hinblick auf die Relevanz für die Steiermark und die Möglichkeiten des eigenen Tuns zu diskutieren.

17 Videos mit Fragen der steirischen Schülerinnen und Schüler mit den Antworten der Expertinnen und Experten zum Thema Nachhaltigkeit haben für enormes mediales Echo auf

■ **YouTube** (<https://www.youtube.com/channel/UC9diqMPpo51t9S-JXk-zOq0g/featured>)

■ **Facebook** (<https://www.facebook.com/NachhaltigSteiermark>)

■ und **Instagram** (<https://www.instagram.com/nachhaltigsteiermark>)

gesorgt. **30.000 Facebook-Views, 9.000 Klicks auf die Videos am YouTube-Kanal** Nachhaltige Steiermark und **knapp 10.000 Zuschauer auf Instagram** haben diese Kampagne zum Quotenhit gemacht. Darüber hinaus



sind die Videos permanent abrufbar und bieten Inhalte rund um die Uhr.

In Summe gab es rund **50.000 Zugriffe** auf die Nachhaltigkeits-Multimedia-Kampagne des Landes.

Die fachliche Organisation und Begleitung erfolgte durch die steirische Nachhaltigkeitskoordinatorin sowie durch die Expertinnen und Experten der verschiedenen teilnehmenden Betriebe, Organisationen und Abteilungen des Landes Steiermark.

Die technische Begleitung und Durchführung der Kampagne erfolgt durch

Oliver Zeisberger (Büro für Kommunikation und Filmproduktion) und josefundmaria communications als Marketing- und Kommunikationsexperten.

Alle Videos sind auch auf der Website des Landes Steiermark unter www.nachhaltigkeit.steiermark.at/schulprojekte abrufbar.

Die Jugendlichen haben ihr Sprachrohr, das sie mit diesem Projekt erhalten haben, eindrucksvoll genutzt und sich intensiv mit den Fragen der Zukunft beschäftigt.

Kontakt:

abteilung14@stmk.gv.at

Allgemeine Dienstverfügung des Gemeindehaushalts (ADG)

Mit der Richtlinie der Gemeindeaufsicht Steiermark vom 20. August 2020 wurde grundsätzlich festgelegt, dass die Arbeiten zur Erstellung der Allgemeinen Dienstverfügung des Gemeindehaushalts (ADG) bis spätestens 31. März 2022 abgeschlossen sein sollten.

Als anordnendes Organ des Gemeindehaushalts obliegt dem/der Bürger-

meister/in die Erlassung der ADG, gemeinsam mit dem/der Gemeindegast/in unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften und Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

Die Organisationsstrukturen, sowie die personellen Zuständigkeiten und Vereinbarkeiten werden - wie wir in zahlreichen Anfra-

gen sehen konnten - in den STEIRISCHEN STÄDTEN UND GEMEINDEN sehr unterschiedlich geregelt bzw. gehandhabt.

Daher bedarf es in einigen Gemeinden eines Prozesses, um den gesetzlichen Erfordernissen aus der Gemeindeordnung (GemO) und der Steiermärkischen Gemeindehaushaltsverordnung (StGHVO) gerecht zu

werden.

Vor dem Hintergrund der noch andauernden Pandemie, den anstehenden Planungsarbeiten und Abschlussarbeiten (Nachtragsvoranschlag 2021, Voranschlag 2022 und Rechnungsabschluss 2021) und den laufenden Herausforderungen, denen sich unsere Gemeinden stellen müssen, wurde mit der Gemein-